

1457 Dezember 5

up sunt Nicolaus avent

Nr. 21

## Burgsteinfurt - Stadt Bur

Floriken Raven, Richter zu Steinfurt, bekundet, das vor ihm in eynen ghehegheden Gherichte Dirick ton Slunde und Rotgher Stuker, Kirchmeister, Johan ton Ulenbroke und Wessel Abbekinck, Verwahrer der Almisse, und Hille Cockes, Ww des + Johan Cockes, erschienen sind und bekannt haben, daß die + Eheleute Ghert van der Kemnade gt Ghertoem und Lenyke in ihrem Testamente die Halfte der Kämpe Braenkamp, Satkamp und de Haer, gelegen vor Steinfurt buten der Stenporten in der Bauerschaft Zelen, tor tymmeringe der Kirche zu Steinfurt geschenkt haben. Die andere Halfte dieser Kämpe hat Hille Cockes von ihren + Ehemann geerbt. Diese, die Kirchmeister und die Verwahrer der Almisse teilen nun die Kämpe folgendermaßen: Von dem Braenkamp erhalt die Kirche die Halfte nach der Stadt zu, den Slatkamp erhalt Hille, den Kamp de Haer erhalt die Kirche, die beiden letzten werden also nicht geteilt. La die Kirche den größeren Teil der Kämpe erhalten hat, zahlt sie auserdem der Hille noch 24 rhein. Goldgulden. Die Visscherie und das Holz an den Kämpen werden so geteilt, das Hille die Halfte nest den Slatkampe erhalt. Solite Hille den Weg durch den Burkamp abtreten, so soll sie das Recht haben, den Weg durch de Haer zu nehmen.

Zeugen: Johan Roleberch und Hinrick de Breder, Schöffen zu Steinfurt.

Or, Pgt, Siegel des Richters. G A Nr. 9